

Aescusan® retard 50

263,2 mg/Retardtablette
Wirkstoff: Trockenextrakt aus Rosskastaniensamen



mibe GmbH
Arzneimittel
Münchener Straße 15
06796 Brehna
Tel.: 034954/ 247-0
Fax: 034954/ 247-100

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage/Gebrauchsinformation sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie. Dieses Arzneimittel ist auch ohne ärztliche Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Aescusan® retard 50 jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihr Krankheitsbild verschlimmert oder keine Besserung eintritt, müssen Sie einen Arzt aufsuchen.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist Aescusan® retard 50 und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Aescusan® retard 50 beachten?
3. Wie ist Aescusan® retard 50 einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Aescusan® retard 50 aufzubewahren?
6. Wie ist Aescusan® retard 50 zusammengesetzt und welche Packungen gibt es?
7. Von wem ist Aescusan® retard 50?

1. WAS IST AESCUSAN® RETARD 50 UND WOFÜR WIRD ES ANGEWENDET?

1.1 Aescusan® retard 50 ist ein pflanzliches Venenmittel.

1.2 Aescusan® retard 50 wird angewendet zur Behandlung von Beschwerden bei Erkrankungen der Beinvenen (chronische Venenschwäche), zum Beispiel Schmerzen und Schweregefühl in den Beinen, nächtliche Wadenkrämpfe, Juckreiz und Beinschwellungen.

Hinweise:
Weitere vom Arzt verordnete Maßnahmen, wie zum Beispiel Wickeln der Beine, Tragen von Stützstrümpfen oder kalte Wassergüsse, sollten unbedingt eingehalten werden.

Treten plötzlich ungewohnt starke Beschwerden vor allem an einem Bein auf, die sich durch Schwellung, Verfärbungen der Haut, Spannungs- oder Hitzegefühl sowie Schmerzen bemerkbar machen, sollte unverzüglich ein Arzt aufgesucht werden, da diese Merkmale Anzeichen einer ersten Erkrankung (Beinvenenthrombose, d. h. Verschluss einer Beinvene durch ein Blutgerinnsel) sein können.

2. WAS MÜSSEN SIE VOR DER EINNAHME VON AESCUSAN® RETARD 50 BEACHTEN?

2.1 Aescusan® retard 50 darf nicht eingenommen werden
Aescusan® retard 50 ist bei Patienten mit bekannter Überempfindlichkeit gegen Rosskastaniensamen nicht anzuwenden.

Was müssen Sie in der Schwangerschaft und Stillzeit beachten?

Aescusan® retard 50 soll in der Schwangerschaft nicht angewendet werden, da Erfahrungen bei Schwangeren nicht ausreichend dokumentiert sind.

Da nicht bekannt ist, in welchem Ausmaß die Wirkstoffe in die Muttermilch übergehen, sollte während der Behandlung mit Aescusan® retard 50 nicht gestillt werden.

2.2 Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Aescusan® retard 50 ist erforderlich

Bei bestimmungsgemäßer Einnahme von Aescusan® retard 50 sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen notwendig. Bitte beachten Sie die Hinweise bei den Anwendungsgebieten.

2.3 Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln
Für Aescusan® retard 50 sind bisher keine Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln bekannt geworden.

3. WIE IST AESCUSAN® RETARD 50 EINZUNEHMEN?

Nehmen Sie Aescusan® retard 50 immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

3.1 Art der Anwendung

Zum Einnehmen.

3.2 Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis:

Sie sollten 2-mal täglich 1 Retardtablette einnehmen.

Wie und wann sollten Sie Aescusan® retard 50 anwenden?

Aescusan® retard 50 wird unzerkaut mit etwas Flüssigkeit jeweils morgens und abends vor den Mahlzeiten eingenommen.

Wie lange sollten Sie Aescusan® retard 50 anwenden?
Die Dauer der Anwendung richtet sich nach dem Beschwerdebild und kann über längere Zeit erfolgen.

3.3 Wenn Sie eine größere Menge von Aescusan® retard 50 eingenommen haben, als Sie sollten:

Die in Rosskastaniensamen enthaltenen Saponine können bei Überdosierung das als Nebenwirkung bekannte Symptom Übelkeit verstärken, weiterhin sind Erbrechen und Durchfälle möglich.

Zur Entscheidung, ob Gegenmaßnahmen gegebenenfalls erforderlich sind, sollte ein Arzt aufgesucht werden.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel kann Aescusan® retard 50 Nebenwirkungen haben.

Die Aufzählung umfasst alle bekannt gewordenen Nebenwirkungen unter der Behandlung mit Rosskastaniensamen-Trodenextrakt, auch solche unter höherer Dosierung oder Langzeittherapie.

Bei der Bewertung von Nebenwirkungen werden folgende Häufigkeitsangaben zugrunde gelegt:

Sehr häufig	mehr als 1 von 10 Behandelten
Häufig	mehr als 1 von 100 Behandelten
Gelegentlich	mehr als 1 von 1.000 Behandelten
Selten	mehr als 1 von 10.000 Behandelten
Sehr selten	1 oder weniger von 10.000 Behandelten einschließlich Einzelfälle

In Einzelfällen kann es zu Juckreiz, Übelkeit und Magenbeschwerden kommen. In einem Fall wurde über das Auftreten einer schwerwiegenden allergischen Reaktion nach Einnahme des in Aescusan® retard 50 enthaltenen Extraktes berichtet.

Sollten Sie eine der oben genannten Nebenwirkungen beobachten, so informieren Sie bitte Ihren Arzt, damit er über den Schweregrad und gegebenenfalls erforderliche Maßnahmen entscheiden kann.

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Packungsbeilage aufgeführt sind.

5. WIE IST AESCUSAN® RETARD 50 AUFZUBEWAHREN?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren. Das Verfallsdatum ist auf der Faltschachtel und dem Behältnis (Durchdrückpackung) aufgedruckt.

Aescusan® retard 50 soll nach Ablauf des Verfallsdatums nicht mehr angewendet werden.

Nicht über 25°C lagern!

6. WIE IST AESCUSAN® RETARD 50 ZUSAMMENGESETZT UND WELCHE PACKUNGEN GIBT ES?

1 Retardtablette enthält: Arzneilich wirksamer Bestandteil: 263,2 mg Trockenextrakt aus Rosskastaniensamen (4,5-5,5:1), eingestellt auf 50 mg Triterpenglykoside, berechnet als wasserfreies Aescin; Auszugsmittel: Ethanol 50 % (m/m).

Die sonstigen Bestandteile sind: Calciumhydrogenphosphat; Crospovidon; Hochdisperses Siliciumdioxid; Macrogol 4000; Magnesiumstearat (Ph. Eur.); Hypromellose; Ammoniummethacrylat-Copolymer (Typ A) (1:2:0,2; MW: ca. 150000); Ammoniummethacrylat-Copolymer (Typ B) (1:2:0,1; MW: ca. 150000); Polysorbat 80; Povidon (K 25); Simeticon-alpha-Hydro-omega-octadecyloxy-poly(oxyethylen)-5-Sorbinsäure(Ph. Eur.)-Wasser; Saccharin-Natrium; Talkum; Triethylcitrat; Vanillin; Titandioxid; Eisen(III)-oxid; Eisenoxide und -hydroxide.

Aescusan® retard 50 ist in Packungen mit 20 (N1), 50 (N2) und 100 (N3) Retardtabletten erhältlich.

7. VON WEM IST AESCUSAN® RETARD 50?

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

mibe GmbH Arzneimittel

Münchener Straße 15

06796 Brehna

Telefon: 034954/247-0

Telefax: 034954/247-100

Zulassungsinhaber

Bioplanta Arzneimittel GmbH

Postfach 226

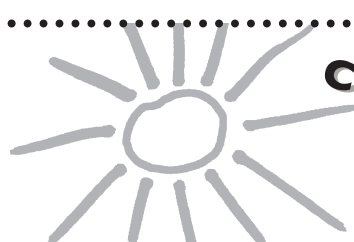
76256 Ettlingen

Tel.: 072 43/939 845

Fax: 072 43/939 846

Stand der Information:

Januar 2009



C O U P O N

Bitte einsenden an:
mibe GmbH Arzneimittel
Aescusan Patientenservice
Münchener Straße 15
06796 Brehna

Absender:

Name:

Straße:

PLZ/Ort:



Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

mit **Aescusan® retard 50** verwenden Sie ein Präparat, das als Wirkstoff den Extrakt aus den Samen der Rosskastanie enthält. Dieses Naturheilmittel ist seit vielen Jahrzehnten bekannt und wird zur Behandlung von Venenerkrankungen eingesetzt. Es stärkt die Venen und lindert die durch Austritt der Gewebsflüssigkeit entstandenen Schwellungen der Beine. Es wirkt gegen bereits vorhandene Stauungen. Schmerzen und Schweregefühl werden gelindert. Die Wirkung des Arzneimittels kann durch wenige eigene Bemühungen Ihrerseits deutlich verstärkt werden. Deshalb möchten wir Ihnen mit den folgenden Zeilen einige sinnvoll unterstützende Ratschläge geben, die Ihnen helfen können, Beschwerden dauerhaft zu meistern.

Übergewicht

Ein zu hohes Körpergewicht belastet den venösen Blutfluss und nimmt auch die allgemeine Bewegungsfreude. Eine Gewichtsreduktion ist daher erstrebenswert und bringt rasch Entlastung für die Beine.

Kleidung

Die heutige Mode lässt viel individuellen Spielraum, chic auszusehen. Indem Sie enge Kleidung und Schuhe mit hohen Absätzen vermeiden, erleichtern Sie Ihren Beinvenen die Arbeit des Blutpumpens. Und Sie verschaffen sich damit eine spürbare Steigerung Ihres Wohlbefindens.

Bewegung

Verzichten Sie hin und wieder auf den Fahrstuhl, laufen und gehen Sie häufig. Das trägt ebenfalls zu Ihrem Wohlergehen bei. Versuchen Sie, Ihren Tagesablauf so zu organisieren, dass Sie möglichst selten stehen müssen. Laufen und Liegen ist für Sie besser als Stehen und Sitzen.

Kompression

Stützstrümpfe beeinträchtigen heute Ihr Aussehen nicht mehr, dafür helfen sie wirksam bei Venenschwäche. Vor allem, wenn Sie sich viel mit ihnen bewegen.

Überanstrengung

Schweres Heben und starken Pressdruck sollten Sie unbedingt vermeiden. So führt z.B. Verstopfung beim Stuhlgang zu verstärktem Druck im Unterleib und damit zu vermehrtem Blutrückfluss in den Venen, wodurch Stauungssymptome ausgelöst werden. Ballaststoffreiche Ernährung, evtl. auch die gelegentliche Anwendung von Abführmitteln, tragen in solchen Fällen ebenfalls zur Bewältigung der Venenschwäche und -erkrankung bei.

Pausen

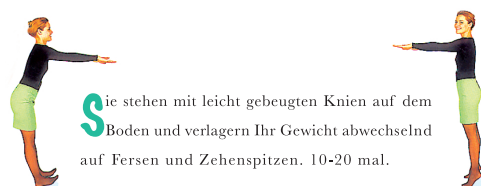
In Ruhepausen ist es wertvoll, wenn Sie Ihre Beine hochlagern können. Ihren Beinen tut es gut, wenn Sie auf Stühlen mit geringer Sitztiefe sitzen. Dadurch vermeiden Sie ein Einklemmen der Venen in den Kniekehlen.

Sport

Viele sportliche Disziplinen sind für Venenranke förderlich. Radfahren, Schwimmen, Wandern sind besonders günstig. Laufen mit der Einschränkung, dass es mit gut gepolsterten speziellen Laufschuhen betrieben werden sollte. Sehr hilfreich sind auch gymnastische Übungen. Diese dürfen allerdings nicht zu Überanstrengung bzw. Druckbelastung im Unterleib oder Bauch führen.

Schon mit leichten Venen-Gymnastikübungen, die Sie überall dort ausführen können, wo Sie Platz und Zeit dafür finden, lässt sich Ihr Venenleiden spürbar lindern. Wie? Das erfahren Sie in unserem kostenlosen Faltblatt „20 Übungen zur Venen-Gymnastik“. Kostprobe gefällig?

Zögern Sie nicht, wenn Sie Fragen oder Probleme haben:
Ihr Arzt und Ihre Apotheke helfen und beraten. Gern und kompetent!



GI01123-01
Code 3314

Recyclingpapier – spart Energie und Rohstoffe.
Ein aktiver Beitrag zum Umweltschutz.



03/09



C O U P O N



Ich weiß, dass mir eine regelmäßige Gymnastik bei der Bewältigung meiner Krankheit helfen kann. Bitte senden Sie mir Ihre kostenlosen Broschüren „Venengymnastik“ Teil I
„Venengymnastik“ Teil II



Ich möchte mehr über Venen-Erkrankungen und das Leben damit wissen. Bitte senden Sie mir die Broschüren „Venenfibel“
und den „Urlaubsplaner“